

Istanbul: Prozess gegen Mesale Tolu vertagt

Istanbul. Der Prozess gegen die deutsche Journalistin Mesale Tolu wegen Terrorvorwürfen in der Türkei ist auf Februar vertagt worden. Einer ihrer Anwälte, Keles Öztürk, verlangte am Dienstag vor dem Gericht im Istanbuler Viertel Caglayan, die Anschuldigungen gegen seine Mandantin müssten weiter untersucht werden. Das Gericht vertagte den Prozess auf den 11. Februar 2021. Die Staatsanwaltschaft wirft Tolu, ihrem Ehemann und einer Gruppe weiterer Angeklagter Mitgliedschaft in der Marxistisch-Leninistischen Kommunistischen Partei MLKP vor. Die gilt in der Türkei als Terrororganisation. Dafür könnte das Gericht eine Strafe von bis zu 20 Jahren Haft verhängen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/382248.istanbul-prozess-gegen-mesale-tolu-vertagt.html>